

Breslau. Daselbst Herr Advokat C. B.  
Über ein Divertissement für den Flügel mit  
2 Violinen, 2 Flöten, 2 Waldhörnern, Brats-  
sche und Basson bey Korn drucken lassen,  
das sehr gerühmt wird.

— Die im vorigen Jahre von mir auf  
Pränumeration im Druck herausgegebenen  
sechs Klaviersonaten mit einer begleitenden  
Violine haben bey dem Publika mehr Bey-  
fall zu erhalten das Glück gehabt, als ich zu  
erhalten mir selbst kaum geschmeichelt haben  
würde. Es ist Wahrheit, und nicht ein blos-  
ser Autorkunstgriff, wenn ich anführe, daß ich  
von Kennern und Liebhabern der Musik von  
verschiedenen Orten her ersucht worden, näch-  
stens eine zweyte Sammlung von dergleichen  
Sonaten dem Drucke zu übergeben. Dieses  
gütige Ansuchen ist für mich zu schmeichelhaft,  
als daß ich demselben nicht mit Vergnügen  
willfahren sollte. Ich habe mich daher ent-  
schlossen, anderweitige sechs Sonaten  
oder vielmehr Divertimenten für den  
Flügel oder das Klavier, mit einer be-  
gleitenden Violine, Flöte / zweyen  
Waldhörnern und einem Violonzell,  
auf Pränumeration drucken zu lassen, doch  
sollen solche dergestalt eingerichtet seyn, daß  
sie auch als Solos auf dem Flügel oder Kla-  
vier gespielt werden können. Sie sind von  
der Beschaffenheit, daß sowohl der mittelmäs-  
sige als geübtere Spieler dabey in Erwegung  
gezogen